

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

265 (11.6.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- od. Telegramm-Adr. nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Preis ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pfg. Anzeigen: Die Zeilzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil: H. Rindspäher, sämtlich in Karlsruhe. Auflage: 34000 Exempl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 265.

Karlsruhe, Dienstag den 11. Juni 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

Badische Chronik.

Gröningen, 10. Juni. In Ergänzung unseres Artikels vom 6. d. Mts. fügen wir noch an, daß auf die 21. Wander-Ausstellung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Düsseldorf neben Herrn Landwirtschafts-Inspektor Hader-Radolfzell auch Herr Dipl.-Landwirt Max Altfeld-Gröningen, der zur Zeit staatswissenschaftlichen Studien obliegt, als Ordner zum Preisgericht berufen worden ist.

Mannheim, 11. Juni. Gestern nachmittag ist nach langem Leiden der Seniorchef und erste Direktor der Ersten Mannheimer Dampfmaschine von G. Kaufmann Söhne (S. m. b. H.), Friedrich Kaufmann, im Alter von 65 Jahren gestorben. Der Dahingesehene war ein gewiegter Geschäftsmann, der sich um das Emporblühen der aus kleinen Anfängen hervorgegangenen Kaufmannschen Mühle sehr verdient gemacht hat.

Mannheim, 11. Juni. Am linken Rheinuferland wurden gestern Kleidungsstücke eines anscheinend dem Arbeiterstande angehörenden Mannes gefunden. Dicht beim Rhein lagen eine schwarz-graue Juppe, eine hellblaue Weste, schwarzer Filzhut und ein paar Arbeitsschuhe. Offenbar hat sich der Eigentümer in den Rhein gestürzt und ist ertrunken.

Schwetzingen, 10. Juni. Infolge der in letzter Zeit zu Tage getretenen Häufigkeit der Diebstahl- und Diebstahl-Verbrechen im Schloss und des zugehörigen Schlossgartens zur Veranstaltung von Vereinsfestlichkeiten mit Bewirtung der Gäste hat der Großherzog beschlossen, daß Teile des Großh. Schlosses oder des Schlossgartens in Zukunft zu denartigen Zwecken grundsätzlich nicht mehr zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Neudargemünd, 9. Juni. Gestern wurde beim Sprengen von Steinen an dem Wege von hier nach Rainbach ein zentnerschwerer Stein durch einen Sprengschuß in die Felswand der Weinfirma Menzer geschleudert. Er zerbrach in drei große, mit griechischem Weine gefüllte Fässer. Es sollen bei 2000 Liter ausgelaufen sein. Nach eilenden Steinbrecher und Waben herbei, um sich am auslaufenden Weinströme zu laben, ehe der gestaute Boden ihn aufsaugte; die Gießkannen, welche herbeigeschleppt wurden, konnten indes nicht mehr alle gefüllt werden.

Walldorf, 10. Juni. Ein schweres Unglück ereignete sich gestern abend. Als der verheiratete Landwirt Christoph Kempf mit seinem Rad vom Felde heimfuhr, stieß er mit dem Räderwerk des Peter Müllinger so heftig zusammen, daß er das Genick brach und gleich darauf verschied. Christoph Kempf hinterläßt eine Witwe mit 8 Kindern.

Veranstaltungen und Kongresse.

Mannheim, 10. Juni. Am Sonntag trat hier unter zahlreicher Teilnahme von Vertretern aus allen Teilen Deutschlands der Deutsche Tabakverein zu seiner Hauptversammlung zusammen. Den Vorsitz führte Geh. Kommerzienrat Gollensbusch. Unter den Gästen bemerkte man den badischen Fabrikinspektor Wittmann-Karlsruhe. Den Geschäftsbericht erstattete Syndikus Schlossmacher-Frankfurt a. M. den Kassierbericht Herr Hiltl in Firma Hiltl und Grünsfelder (Frankfurt a. M.). Syndikus Schlossmacher berichtete sodann über die Frage des Eigentümerverschmelzung von verlaufener oder noch beim Verkäufer zur Verfügung des Käufers lagernden Tabak.

Heber den Gesekentwurf betreffend Heimarbeit in der Tabakindustrie berichtete Herr W. Schöning-Vlotho. Er begründete eine Resolution, durch welche der Deutsche Tabakverein im wesentlichen diesen Entwurf billigt, weil er im allgemeinen den von ihm in seiner feinerzeitigen Stellungnahme zu den Grundzügen des Entwurfs ausgesprochenen Ansprüchen und Wünschen entspricht. In der Diskussion sprach sich Geh. Oberregierungsrat Wittmann gegen eine weitere Aus-

dehnung der Heimarbeit in der Tabakindustrie aus und empfahl deren tunlichste Einschränkung und Beseitigung, womit er aber den Widerspruch und Gegenansführungen des Reichstagsabgeordneten Schmidt-Altenburg hervorrief. Die vom Berichterstatter vorgeschlagene Zustimmungserklärung wurde einstimmig angenommen. Alsdann sprach der Reichstagsabgeordnete Schmidt-Altenburg unter lebhaftem Beifall über die wirtschaftliche und politische Lage des Tabakgewerbes. Ueber Tabakbau und die Veruche der Firma Landfried, durch geeignete Düngung und rationelle Behandlung der Tabakpflanzen von Ausfuchsen bis zur Ernte der Degeneration des deutschen Rohstoffs entgegenzuwirken, berichtete Geh. Kommerzienrat W. Landfried-Heidelberg. Die von dem Berichterstatter eingebrachte Resolution fand einstimmige Annahme. Eine weitere vom Syndikus Schlossmacher begründete Resolution wandte sich gegen eine weitere Ausdehnung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe. Die jetzige Regelung der Sonntagsruhe sei vollständig ausreichend und weitergehende Bestrebungen müßten energig zurückgewiesen werden. Auch diese Resolution fand einstimmig Annahme.

P. Kusheim, 10. Juni. Für die geistige hier im „Möhren“ abgehaltene Bezirksversammlung der gewerblichen Vereinigungen des Tauberges war auf Wunsch des hiesigen Handwerkervereins durch das Großh. Landesgewerbeamt Abt. 1 Lehrer Erles von Niklashausen zu einem Vortrag bestimmt worden. Er behandelte das ihm gestellte Thema „Rückblick auf das Handwerk, auf die gewerblichen Betriebsformen und Ausblick auf die weitere Entwicklung“ recht sachgemäß und klar verständlich, dabei die gegenwärtige, sehr verbesserungsbedürftige Lage besonders des Kleinhandwerkers in das rechte Licht stellend. Die hier gefassten Beschlüsse in wichtigen Dingen sollen weiterer Gegenstand der nächsten Generalversammlung sein. Der 1. Vorstand, Herr Walzer und Zinhermeister Arnold, sprach den Redner den Dank der städtischen Versammlung aus. Die Kammermitglieder, die Herren Kappes und Spengler, waren eifrige Diskussionsredner, sowie sich auch Herr Stadtpharmer Weiß und Herr Alt-Vorstand Rinderlein daran beteiligten. Als 1. Vorsitzenden des Bezirks wählte man einstimmig Herrn Spengler.

§ Rheinisch-Westfälische (N. Westf.), 10. Juni. Zu der gestern hier in Sachen der Zollabgabe Rekl.-Wahl abgehaltenen Parteiverammlung, welche unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Herrn Haus-Rheinisch-Westfälische und eines Komitees stattfand, war, wie nicht anders zu erwarten, eine überaus zahlreiche Beteiligung sowohl von den Anwohnern der Straße, als auch aus dem Nied. erfolgt, ein deutlicher Beweis, welche erregte Stimmung gegen die Mißverhältnisse der Straßensahngesellschaft sowohl in unserem Bezirk, als auch im Nied. herrscht. Die umfangreiche Denkschrift, enthaltend die vielen Wünsche und Beschwerden die seither von der Straßburger Straßensahngesellschaft mit unbeachteten bleiben, wurden zur allgemeinen Kenntnis gebracht und mit großem Beifall angenommen und unterschrieben. Diefelbe wird Großh. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten durch eine Deputation demnächst unterbreitet, damit endlich Abhilfe getroffen wird. Daß solche Mißverhältnisse tatsächlich vorhanden, bewies die lebhafteste Diskussion, an der sich die anwesenden Persönlichkeiten beteiligten. Alle Verhältnisse waren vertreten, so auch unser Landtagsabgeordneter Bürgermeister Säger von Diersheim, sowie das Handelskammermitglied L. Hornung in Lichtenau, Bürgermeister, Gemeinderäte, Bezirksräte, Fabrikanten und Großindustriellen, Gewerbetreibende und Landwirte aller beteiligten Orte, die wohl ein Recht haben, bessere Zustände zu verlangen, ist doch die Zollabgabe Rekl.-Wahl nicht allein mit Rücksicht des badischen Staates, sondern vor allem durch unentgeltliche Abgabe an Gelände und hohen freiwilligen Beiträgen der Gemeinden gebaut worden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Juni.

Der Großherzog und die Großherzogin sind heute nachmittag um 3 Uhr 26 Minuten mit dem jahresplanmäßigen Zuge zu längerem Aufenthalt nach Baden-Baden abgereist.

Die Berufs- und Betriebszählung wird morgen, den 12. Juni, abgeschlossen. Wie bei den Volkszählungen muß jede im Deutschen Reich anwesende Person einzeln verzeichnet werden. Die Befragung ist eingehend und erstreckt sich namentlich auf die Berufs- und Erwerbsverhältnisse. In jede Haushaltung wurde eine Haushaltungsliste gegeben, in die der Haushaltungsvorstand die nötigen Eintragungen zu bewirken hat. Außerdem werden alle land- und forstwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe aufgenommen durch besondere Landwirtschaftskarten und Gewerbebogen, an deren Stelle für kleinere gewerbliche Betriebe gefürzte Gewerbeformulare treten; zur Ausfüllung sind die Betriebsleiter verpflichtet. Die Erhebungspapiere sind zwar umfangreicher als beispielsweise bei den Volkszählungen, aber so geordnet und gefaßt, daß sie von jedermann mit Leichtigkeit ausgefüllt werden können, der sie aufmerksam liest. Verweigerung der Auskunft und wissentlich wahrheitswidrige Beantwortung der Fragen ist durch das Reichsgesetz vom 25. März d. J. unter Strafe gestellt. Erfahrungsgemäß sind aber Befragungen kaum zu erwarten, da die Bevölkerung sich durchaus bereitwillig zeigt, sobald sie über den Zweck der Erhebungen aufgeklärt ist. Dieser ist leicht einzusehen. Er besteht darin, neue statistische Grundlagen für die Beurteilung der deutschen Volkswirtschaft zu schaffen. Gesetzgebung, Verwaltung und Wissenschaft können sie nicht entbehren, jemehr die wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben des Staates und der Gesellschaft wachsen. Zu Zwecken der Besteuerung werden die Angaben nicht benötigt. Jedes Einbringen in die Vermögens- und Einkommensverhältnisse ist gesehlich ausgeschlossen.

Seitens der Karlsruher Turngemeinde 1861 beteiligten sich an dem am Sonntag in Singheim stattgefundenen Volksfesten des Karlsruher Turntages 16 Turner und konnten hiermit 5 mit Ehrennennungen und Diplomen und 9 mit Diplomen ausgezeichnet werden.

In der außerordentlichen Generalversammlung des Stenographen-Vereins Stolze-Schren, die, von ca. 100 Personen besucht, am vergangenen Freitag im Saale des „Goldenen Abers“ abgehalten wurde, referierte Herr Lehrer Lehmann über den Mannheimer Bundesstag, insbesondere über die infolge der räumlichen Festveranstaltungen etwas in den Hintergrund getretene aber deshalb nicht minder wichtige Vertreterversammlung des Badischen Stenographenbundes Stolze-Schren. Nach einigen Mitteilungen über den Bericht des Bundesvorstandes kam Redner auf die in Mannheim stattgefundenen Wahlen des Bundesvorstandes zu sprechen, bei denen an Stelle des wegen Krankheit vom Amte zurückgetretenen Herrn Professor Maininger Herr Reichslehrer Kasper, Karlsruhe, zum 1. Bundesvorsitzenden gewählt wurde. Am Schlusse seiner durch lebhaften Beifall belohnten Ausführungen, freute der Referent noch den wichtigsten Teil des Mannheimer Bundesstages, das Wettstreiten, dessen definitive Resultate allerdings noch nicht bekannt sind. Der 1. Vorsitzende gab die Ergebnisse eines von Pfingsten abgehaltenen Wettstreitens für Anfänger bekannt; von den 18 Teilnehmern, die sämtlich erst den Anfangskursus beendet, konnten 8 mit ersten, mehrere mit 2. Preisen und Belohnungen bedacht werden. Großem Interesse begegneten die Mitteilungen des Herrn Kasper über die Mitgliederzahl, diese beträgt heute für den Herren-Verein 199, für den Damen-Verein 60. Bei der nun folgenden Wahl des Vorstandes wurde für den zum Bundesvorsitzenden ernannten seitherigen Vorstandes Herr Lehrer Fr. Lehmann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Während des gemüthlichen Teils des Abends, zu dessen Verschönerung Gesangs- und deklamatorische Vorträge wesentlich beitrugen, feierte Herr Lehmann die Verdienste des seitherigen Leiters des Vereins, des Herrn Reichslehrer Kasper, dessen Talents und Energie verbunden mit der ihm eigenen Liebenswürdigkeit und Ausdauer, die vorbildlich sei, der mächtige Aufschwung, den der Verein gerade in den letzten Jahren gemacht habe, zu danken sei. Mit einem Hoch auf den Gefeierten, in das die An-

Die Sängerschaft der Liederhalle nach Frankfurt a. M.

Karlsruhe, 10. Juni. Auf zur frühlichen Sängerschaft! Dieser Ruf veranlaßte die Liederhalle in fastlicher Zahl in Begleitung mehrerer ihrer Damen am Samstag nachmittag 1/2 Uhr am Hauptbahnhof zur Reise nach Frankfurt a. M. Galt es doch den Besuch, welchen der dortige Schulerische Männerchor der ihm befreundeten Liederhalle vor 2 Jahren gemacht hatte, zu erwidern! — 1.40 Uhr verließ der Extrazug die Bahnhal! Im herrlichsten Sonnenschein lagen die gegenseitigen Pluren unserer lieben badischen Heimat. Freundlich grüßten die Burgen von den Höhen der Bergstraße herunter. Im Ru waren die 2 Stunden dieser prächtigen Fahrt entschwunden. Punkt 4 Uhr traf der Zug in Frankfurt ein. Mit festesfreudigem Jubel wurden die Karlsruher Gäste von Schulerischen Männerchor empfangen, ihr Präsident Herr Adolf Lang ließ der Freude des Wiedersehens bereiten Ausdruck, der Präsident der Liederhalle Herr Rechtsanwalt Garrer dankte mit herzlich Worten und feierlich erklarte die Sängerschaft in den mächtigen Hallen des Frankfurter Bahnhofs.

Hierauf übernahmen zahlreiche Herren der Schuler das aufopferungsvolle Amt der Führer und geleiteten ihre Schubgesellen in die verschiedenen Hotel-Quartiere. Gegen 1/8 Uhr versammelten sich die Liederhalle wieder im Zoologischen Garten, im großen Saale daselbst, zum Konzert, das um 8 Uhr begann. Die begeisterungsvolle Stimmung, von welcher die frohe Sängerschaft von Anfang durchdrungen war, bildete den Grundzug des Konzerts. Gleich zu Anfang die weiblichen Akkorde des Chores „Hoch empor“ von Curti übertrugen diese Stimmung auf sämtliche den Saal bis in die hintersten Winkel füllenden Zuhörer in padender Weise. Die hierauf folgenden beiden Volkslieder „Morgenrot“ und „In einem fahlen Grunde“ mit feiner Auffassung vorgetragen, waren als alte Bekannte ihres Sieges gewiß. In zweiter Mitteilung folgte die interessante Komposition des Chormeisters der Liederhalle L. Baumann „Die Jägerin“. Sie entziffelte mit ihren in den prächtigsten Farben schillernden Jägerinnenweisen begeisterten und nachdrücklich Beifall, ebenso die sich daran anschließenden beiden Volkslieder „Der Hofe“ von Krenser und „Veranlo!“ von Brahms. Hierin, in welcher letzterem die beiden Chormitglieder Herren Velle und Sicking die Soli formvollendet sangen. Den Höhepunkt des Abends bildete der große Chor von Hegar „Kaiser Karl in der Jo-

lannnacht“. Die gegenseitlich so wunderbaren Stimmungsbilder dieses imposanten Wertes kamen aufs Wirkungsvollste zum Vortrag. Zum Schluß brachten die beiden lustigen Liedchen Manja und Tic e tic e toe den Sängern nicht endemolegenden Beifall. Dem ganzen Konzerte verlieh die umsichtige und feurige Leitung vonseiten des bewährten Chormeisters, des Herrn L. Baumann ein besonderes, einheitliches Gepräge. Zwischen den Gesangsabteilungen konzertierte die vorzügliche Kapelle des Zoologischen Gartens mit einer Auswahl musikalischer Reizen und erntete ebenfalls den reichsten Beifall.

Unmittelbar daran anschließend folgte in dem Konzertsaal das Bankett, welches der Schulerische Männerchor zu Ehren seiner Gäste, der Liederhalle veranstaltete. Ein farbenreicher Kranz festlich geleiteter Damen der Schuler schmückte die Galerie. Die Schuler selbst betreten das Podium und sangen: „Morgen im Wald“ von Hegar mit trefflichem Stimmenmaterial und feinsten Phrasierung. Hierauf bestieg ihr Präsident, Herr Adolf Lang, die Rednertribüne und ließ die Liederhalle nochmals herzlich willkommen. Er schilderte in begeistertsten Worten, wie das Freundschaftsbund der beiden Vereine vor 16 Jahren aus dem unblutigen Kampf des internationalen Wettstreits in Wiesbaden hervorgegangen war, sich von Jahr zu Jahr immer feier und inniger gestaltet habe, so insbesondere vor 2 Jahren anlässlich ihres Besuchs in Karlsruhe, und sich auch heute wieder bewähre als ein herzlich, wahrhaftiger Freundschaftsbund, getragen von der gemeinschaftlichen Liebe zu unserem deutschen Vaterland und unserem herrlichen deutschen Volk! Das demnächstige Hoch auf die Liederhalle war von einer großartigen Liebertragung für dieselben begleitet: Ein von zarten Händen geworfener Blumenregen ging auf sie nieder und hatte im Ru den ganzen Saal mit den bunten Kindern des Frühlings übersätet. Hierauf betreten die Liederhalle, mit den zahllosen Strahlen geschmückt, das Podium. Ihr Präsident, Herr Rechtsanwalt Max Garrer, dankte mit bewegten Worten den hergehenden Worten den Schuler für die so außerordentlich liebenswürdige Aufnahme, indem er betonte, daß Schuler und Liederhalle zusammengehören, und daß mit heutigem Tage die Freundschaft gefestigt werde für alle Zeiten. Was Wunder auch, wenn sie, die Liederhalle, ihre Herzen höher schlugen fühlten beim Anblick der herrlichen Stadt Frankfurt und hinausjubilieren: Vaterland, unser Gott! die Einleitungsworte ihres Sängerspruchs. Wo immer das deutsche Lied gelehrt und gepflegt werde, sei zu treuer Freundschaft reichen Boden. Als Ausdruck dieser freundschaftlichen Gesinnung habe die Liederhalle Karlsruhe den Schulerischen Männerchor und seinen bewährten Präsidenten Herrn Adolf Lang zu ihren Ehrenmitgliedern ernannt. Das dreifache Hoch der Liederhalle galt diesen ihren beiden jüngsten Mitgliedern. Herr Lang dankte tiefgefühlter und überreichlicher Herrn Garrer die speziell zur Erinnerung an diesen Besuch geprägte goldene Denkmünze für das Vereinsbanner. Im bunten Reiche folgten Gesangsbeiträge des Schulerischen Chores, des Hiltmannschen humoristischen Quartetts, des einfachen und dreifachen Quartetts der Liederhalle, Herr Institutsdirektor W. Schmidt von der Liederhalle traktierte in äußerster launiger Weise auf das Wohl der anwesenden Damen. Nur zu schnell waren die Stunden verstrichen und manchem begann der nun folgende zweite Festtag nur zu bald zu grauen.

Das Wenigstmögliche hatten die Frankfurter Herren getan, um ihren Gästen den Aufenthalt auch an diesem Sonntag angenehm zu gestalten. Nach dem Frühstück bestiegen die Liederhalle zusammen mit mehreren Schulern als Führer 38 bereitstehende Wagen. In 2 1/2 stündiger Rundfahrt war ihnen Gelegenheit geboten, aus der unendlichen Fülle des Sehenswerten dieser wundervollen Stadt möglichst viele historische und moderne Sehenswürdigkeiten in kurzer Zeit und auf die denkbar angenehmste Weise kennen zu lernen. Die Fahrt endete am Vereinslokal der Schuler, wofelbst von 12 1/4 Uhr ab das gemeinschaftliche Mittagessen eingenommen wurde. Dasselbe machte dem Wirt des Hotel du Nord alle Ehre. In hellen Scharen waren die Schuler mit ihren Familien wieder herbeigeeilt, ihre Gäste beim Ausflug in den Taunus zu begleiten. Nach 3 Uhr langte die vielhundertköpfige Gesellschaft in Cronberg an. Die vorzügliche Musikkapelle des 30er Artillerie-Regiments, welches 3. J. auf dem Griechheimer Schießplatz in Quartier liegt, war besonders zu dieser Veranstaltung genommen worden. Unter den Klängen flotter Märsche schlängelte sich der schier endlose Zug auf gewundenen Wegen durch Gehölz bergan, dann stolz auf der Anhöhe dem Taunus vorgelagerter Schloss Friedrichsburg entgegen. Plötzlich stochte der Zug. Wieder eine Liebertragung! An einer Begrüßung, von Büschen und Bäumen umrahmt, den Blick gegen die schöne Taunuslandschaft gerichtet, steht eine vorzügliche Bütte unseres allerberechten Landesfürsten. Das anfängliche Erstaunen löste sich aus in einem brausenden dreifachen Hoch auf den erlauchten Protektor der Liederhalle, Großherzog Friedrich von Baden.

wesenden begeistert einstimmten, schloß der offizielle Teil der Versammlung.

Vermischtes.

Augsburg, 11. Juni. (Hertomerfahrt.) Heute vormittag zwischen 6 und 8 Uhr starteten 131 Wagen. Von diesen fuhren zwei außer Konkurrenz. Wagen Nr. 43 gab die Fahrt auf.
hd Olmütz, 11. Juni. (Tel.) Bei einem Fest des hiesigen Kriegervereins sank ein Boot, in welchem sich 6 Personen befanden 5 konnten gerettet werden, ein Herr ertrank.
hd Großwardein, 11. Juni. (Tel.) Infolge andauernden Regenwetters ist hier Hochwasser eingetreten. In der Drifschaff Seebalz wurden mehrere Wohnhäuser von den Fluten fortgeschwemmt. Man befürchtet Menschenverluste.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Kiel, 11. Juni. Die Hochseeflotte wird ihre diesjährige Sommerfahrt wahrscheinlich am 12. Juli antreten. Die Reise wird nach Norwegen, die nördliche Nordsee und den Nord-Atlantik führen. Die Rückkehr ist für Mitte August geplant.
hd Frankfurt a. M., 11. Juni. Großfürst und Großfürstin April von Rußland sind hier eingetroffen und haben im Hotel „Fürstenhof“ Wohnung genommen.
hd Wien, 11. Juni. Der plötzliche Entschluß des Kaisers, den Badapester Aufenthalt abzukürzen, rief eine peinliche Sensation hervor. In ungarischen Kreisen gibt man die Schuld hierfür dem Thronfolger, der gegen die Bewilligung von Vergütungsgarantien entschieden Einspruch erhoben hat. Auch die Affäre des rumänischen Abgeordneten Rajda habe den Kaiser verstimmt. Er soll geäußert haben, diese Affäre sei nicht das richtige Vorspiel für die Krönungsfeier gewesen.

hd Bukarest, 11. Juni. Bei den Kammerwahlen aus dem zweiten Distriktswahlkollegium wurden 62 Liberale und 3 Konervative gewählt; 50 Wahlen sind noch erforderlich.

hd Belgrad, 11. Juni. Das neue Kabinett Pašić ist jetzt gebildet. Es bleiben alle Minister außer Protitsch im Amte. Der Justizminister übernimmt einstellweise auch die Leitung des Ministeriums des Innern.

hd Rom, 11. Juni. Die Inzuchtenerklärung des Schwurgerichts in Sachen des ehemaligen Ministers Rasi hat großes Aufsehen erregt. Die Freunde des Abgeordneten erwarten seine Ankunft für morgen. Am Sonntag wird er sich voraussichtlich seinen Wählern, die ihn auch nach seiner Flucht schon mehrfach wieder wählten, in Trepani vorstellen. Am Montag wird Rasi in der Kammer erscheinen, um den Eid zu leisten.

hd London, 11. Juni. Aus Athen wird die Verlobung des Prinzen Georg von Griechenland mit der Prinzessin Roland Bonaparte gemeldet.

London, 11. Juni. Nach glaubwürdigen Informationen aus privater Quelle hat Rajzi-Pascha von Yemen in Arabien an die türkische Regierung ein Telegramm geschickt, in welchem er seine verzweifelte Lage schildert und meldet, daß er, falls ihm nicht binnen acht Tagen die bündige Nachricht würde, daß Proviant und Verstärkungen an ihn abgesandt würden, die Bitte nach Enthebung von seinem Posten aussprechen werde. Er habe an Truppen, Munition und Geld gleichmäßig großen Mangel. Auf alle Fälle werde es für Sana schwierig sein, sich bis zum Eintreffen der Verstärkungen zu halten. Die Depeche Rajzi Paschas ist schon am 5. Juni abgesandt worden.

hd Newport, 11. Juni. Von einem in den amerikanischen Gewässern stationierten österreichisch-ungarischen Kriegsschiff sind 30 Mann desertiert. Die amerikanischen Behörden erziehen hinter den Flüchtlingen Haftbefehle.

Washington, 11. Juni. In halbamtlichen Kreisen wird erklärt, daß trotz der Ablehnung von japanischer Seite die Japaner an der Küste des Stillen Ozeans eine Geldsumme angedacht haben, um ein geschlossenes Vorgehen der Progressisten zum Sturze des Ministeriums in die Wege zu leiten.

Die Winzerbewegung in Südfrankreich.

Karlsruhe, 11. Juni. Die Demission des Bürgermeisters Ferroul wurde von der Bevölkerung mit lautem Jubel aufgenommen. Die Fahne auf dem Stadthause wurde auf Halbmaß gehißt und mit einem Trauerlorb umwunden. Eine große Menschenmenge sang die „Internationale“ und wollte nach der Kaserne ziehen, um den Soldaten, die gestern gemeckert hatten, ihre Sympathie zu bezeugen, doch stand die Menge auf den Rats Ferrouls von ihrem Vorhaben ab.

Die Kapelle spielte die altbadische Fürstehymne. Weiter ging dann der Zug. Hoch oben dacht am Gute Friedrichsburg steht ein herrliches Standbild Kaiser Friedrichs. Auch er hat ein fesselndes Bild vor Augen: Die gewaltige Ebene mit ihrem Häusermeer von Frankfurt und Umgebung liegt vor ihm ausgebreitet. Entblöhten Hauptes sang die begeisterte Menge unter Begleitung der Kapelle: Deutschland, Deutschland über alles! Nach kurzem Anzuge gelangte man nach Kronberg selbst. Mit klingendem Spiel ging's durch die Straßen, dann heil hinab, zu den in schattiger Talniederung murmelnden Quellen des berühmten Kronberger Wassers. Hier in der Nähe wurde kurz gerastet und vom köstlichen Raß geschlürft. Nach etwa halbtägigem Weitermarsch wurde das Ziel der Völkerverwanderung, Klein-Schwalbach erreicht! Die liebe Sonne hatte es mit den Wanderern recht gut gemeint und sie tüchtig vorbereitet zu dem, was alda ihrer harrte. Die Außenmauern des Gasthauses zum „Hirschen“ verraten nicht, welches Eldorado sie in sich bergen! — Unter einem mit den Landesfahnen geschmückten Naturdach dichtbebaute Kastanienbäume dehnten sich lange Reihen Tische und Bänke, die im Sturz genommen wurden. Die allzeit rührigen Schüler krebzogen aus großen Steintrüben einen gar köstlichen, von vielbewährten Sachverständigen wohl vorbereiteten Labetrunk: Erdbeer-Apfelwein-Butter. Die Vorzüge dieses Getränks sind gar nicht alle zu nennen! Wohlnehmend und sehr leicht trinkbar, wirkt es erheitend ohne zu betäuben. Der feuchtsüßliche Geist dieser Butte hatte gar bald die Gemüter erfaßt und schwang nun frohlockend sein Szepter über dieser großen Familie. Wahrlich, wie eine Familie scherzten und lachten, sangen und jubelten Männlein und Weiblein, Gaitgeber und Gäste waren wie ein Leib und eine Seele. Fröhliche Weisen der Artilleriekapelle, Vorträge der Schüler wie der Liederhaller, allgemeine Gesänge, Preisreden, die Tomhola mit ihren verlockenden, meist trinkbaren Gewinnen, Schaulkeln für die jungen Damen und Herren, Wallon-auffüge mit Grüßen an die badische Heimat usw. vervollständigten das Gesamtbild dieses vorzüglich gelungenen Sommerfestes. Am höchsten aber gingen die Wagen der Fröhlichkeit im großen Saale des Gasthauses, wo zu den Klängen einer Abteilung der Militärmusik in drangvoller fürchterlicher Enge von alt und jung das Langbein geschwungen wurde. Allüberall und allen voran wirkte mit seinem jugendlichen Feuer der Präsident der Schüler, Herr Adolf Lang. Und ein allgemeines: O wie schädel entrang sich den Lippen der Menge, als Herr Lang sich gezwungen sah, zum Aufbruch zu mahnen und seinen Gästen schmerzlich bewegt ein Lebenswohl und auf Wiedersehen in zwei Jahren beim Kaiserwett-singen! Auf dem Wege zur Bahnstation Niederhöchstädt winkten

Montpellier, 11. Juni. Infolge des Rücktrittes des Gemeinderats kam es gestern abend zu lärmenden Straßenunruhen. Bei einem Zusammenstoß zwischen den Ruhefürern und der Gendarmerie wurde ein Leutnant mit Steinen und Klatschschuhen beworfen und schwer verwundet. Mehrere Polizisten und Gendarmen wurden ebenfalls verwundet. Erst nach Mitternacht gelang es, die Ruhe wieder herzustellen.
hd Paris, 11. Juni. Jaurès wird heute in der Kammer den Vorschlag machen, den Vertrieb von Zucker, Alkohol und Wein zu verstaatlichen, als einziges Mittel, die Winterkrise zu lösen.

Die neue Verfassung für die Orange-Kolonie.

hd London, 11. Juni. Die Regierung veröffentlicht den Wortlaut der neuen Verfassung für die Orange-Kolonie. Die Hauptpunkte sind folgende: Schaffung eines gesetzgebenden Rates, welcher von der Regierung berufen und aus 11 Mitgliedern bestehen wird, sowie Gründung einer gesetzgebenden Versammlung aus 38 Mitgliedern bestehend, die von allen englischen Unterthanen gewählt werden, die mindestens 21 Jahre alt und über 6 Monate in der Kolonie anwesend sind. Die Verhandlungen beider Häuser finden in holländischer oder englischer Sprache statt. Der amtliche Bericht der Verhandlungen wird jedoch nur in englischer Sprache veröffentlicht werden.
Das Ministerium der Kolonien soll aus 5 Mitgliedern bestehen, welche das Recht haben, das Wort in beiden Häusern zu ergreifen, aber nur in demjenigen Hause abstimmen dürfen, dessen Mitglieder sie sind. Bei Meinungsverschiedenheiten soll zur Schlichtung derselben eine gemeinsame Sitzung beider Häuser einberufen werden.
Die britische Regierung behält sich das Vetorecht vor hinsichtlich der Frage der Verwendung chinesischer Kulis in der Kolonie.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 11. Juni. Die Stellung des Ministerpräsidenten Stolypin ist durch den Zusammenstoß sämtlicher gemäßigter Parteien zum Zwecke friedlicher Arbeit wieder eine vollständig gestiegen. Der Zar drückte ihm in der gestrigen Audienz seine vollste Zufriedenheit aus.
hd Petersburg, 11. Juni. Im gestrigen Ministerrat wurde beschlossen, den Polen keine Konzessionen in der Autonomiefrage zu machen.
Petersburg, 11. Juni. Die Kommission der Reichsduma für die inneren Angelegenheiten hat den sozialrevolutionären Abgeordneten Kusnezoff, der vor kurzem sein Erscheinen vor dem Untersuchungsrichter verweigert hatte, aufgefordert, sein Mandat innerhalb 14 Tagen niederzulegen.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol.

vom 11. Juni 1907.
Begleitet von Gewittern ist der Ausläufer, der sich gestern von der im Westen der britischen Inseln gelegenen Depression in das Binnenland herein erstreckte, abgezogen; die Depression selbst lagert heute bei den Färöerinseln. Eine weitere Depression steigt über Westrußland und zwischen beiden zieht sich von Skandinavien aus über Mitteleuropa hinweg ein Rücken hohen Drucks hin. In Deutschland war das Wetter am Morgen vielfach trüb, regnerisch und etwas kühl als gestern. Da die Depression einen neuen Ausläufer zu entenden scheint, so sind nach vorübergehend heiterem Wetter abermals Gewitterregen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juni, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Data for 10th, 11th, and 11th night.

Höchste Temperatur am 10. Juni 27,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,0.
Niederschlagsmenge am 10. Juni 6,8 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 11. Juni 7 Uhr vorm.: Ungarn halbbedeckt 19°, Wien wolfig 18°, Nizza heiter 19°, Triest wolfig 22°, Florenz wolkenlos 18°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 19°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 11. Juni. Angelommen am 7.: „Grafeld“ in Rio de Janeiro, „Bremen“ in Bremerhaven, „Holland“ in Antwerpen, „Barbarossa“ in Newport; am 8.: „Prinz Heinrich“ in Colombo, „Preußen“ in Colombo; am 10.: „Weimar“ in Bremerhaven, „Gneisenau“ in Singapur, „Chemnitz“ in Calcutta, „Hohenzollern“ in Marseeile, „Rauig“ in Sabanna, „Hedelberg“ in Antwerpen. Passiert am 7.: „Galle“ Las Palmas; am 10.: „Prinzess Alice“ Vizag; am 11.: „Galle“

auch die Höhen des Taunus, malerisch schön im Abendlicht gelegen, ihren Abschiedsgruß herüber. Dann ging's wieder zurück mit der Bahn nach Frankfurt. — Das wunderbare Sonntagsmeteor hatte Tausende hinausgelockt, die heute waren buchstäblich vollgepfropft, im Bahnhof zu Frankfurt war ein Gewimmel wie in einem Ameisenhaufen; am Gepäckschalter konnte die Arbeit kaum bewältigt werden, so daß um ein Haar der Extrazug einigen Lieberhallern vor der Nase weggefahren wäre. Herzlich war der Abschied! Die Schüler umbrängten die Wagen, das Scherzen und Lachen, das Hände schütteln und die Dankesbezeugungen wollten kein Ende nehmen, bis der Zug sich in Bewegung setzte. Wieder brauchte der Schüler die Singersprüche die Riesenhallen und unter Hochrufen und Kücherschreien bezog der Zug kurz nach 10 Uhr den Bahnhof und traf nach Mitternacht in Karlsruhe ein. Der Schüler der Männerchor hatte der Lieberhalle ein Fest bereitet, wie sie nur wenige in ihren Annalen zu verzeichnen hat. Der herzlichste Dank sei auch an dieser Stelle ausgesprochen!

Solche Freunde, wie er, Gib uns, Botan, mehr!

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe. Am Freitag den 14. Juni wird hier zum ersten Male „Eine Nacht in Venedig“, komische Oper von Johann Strauß, in Szene gehen. Das lebenswichtige Werk des unsterblichen Wiener Meisters wurde hier zum Teil mit neuen Dekorationen und Kostümen ausgestattet. Die Hauptrollen werden von den Damen v. Weithoden, Wärmersperger und Friedlein, und den Herren Duffard, Seidler, Kronos und Häfkerl zur Darstellung gebracht werden.
Hedelberg, 11. Juni. Geh. Hofrat Prof. Dr. Alfons Eder v. Rothorn, der Direktor der hiesigen Frauenklinik und der geburtsärztlichen gynäkologischen Poliklinik, hat, wie Lt. „Hdl. Ztbl.“ verlautet, den an ihn ergangenen ehrenvollen Ruf an die Wiener Universität angenommen. Der Weggang dieses hervorragenden Lehrers wird besonders von allen seinen Schülern lebhaft bedauert. — Leider ließ sich auch der Verlust des klassischen Philologen Herrn Professor Dr. Albert Dieterich nicht vermeiden, der den Ruf nach Halle ebenfalls angenommen hat.
Berlin, 10. Juni. Das Neue Theater hier selbst, in welches Hans Andrefsen, der bisherige Mitdirektor des Deutschen Theaters in London als Regisseur eintritt, kündigt für die nächste Saison ein neues Drama von Rudolf Herzog an, ein Schauspiel, dessen Ereignisse sich auf historisch-politischem Hintergrund im Deutschland des neunzehnten Jahrhunderts vollziehen.

Telegraphische Kursberichte vom 10. Juni.

Large table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, London, Paris, and others.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

6. Juni: Emil Wilhelm, v. Wilhelm Kreisel, Monteur. — 8. Juni: Brigitta Johanna Luise Elisabeth, v. Rahm, Köchler, Hofdienerin. Max Erich Hermann, v. Max Casse, Kaufmann. Arthur Karl, v. Karl Gerjmer, Fabrikarbeiter. Karl Gerhard, v. Gerhard Zimmermann, Schlosser. Heinrich, v. Gustav Schmitt, Rührer. — 9. Juni: Karl Friedrich, v. Joseph Reith, Stadttagelöhner.
Todesfälle: 7. Juni: Marie Trischler, alt 64 J., Witwe des Oberlehrers a. D. Ernst Trischler. Oskar, alt 2 J., v. Karl Weinrecht, Bureaugehilfe. — 8. Juni: Gustav, alt 1 Mon. 22 Tage, v. Gustav Winter, Mechaniker. Christine Allian, alt 28 J., Ehefrau des Fabrikmeisters Christof Allian. Ludwig, alt 2 Tage, v. Karl Köcher, Tagelöhner. Karl Kreiner, Metallarbeiter, ein Ehemann, alt 62 J. — 9. Juni: Anna, alt 5 Mon. 10 Tage, v. Wilhelm Abendhahn, Handelsmann. Bertha Köch, alt 36 J., Ehefrau des Tagelöhners Wilhelm Köch. Philipp Treutle, Aufschreiber, ein Ehemann, alt 43 J. Margarethe Gob, alt 42 J., Ehefrau des Fabrikarbeiters Salomon Gob.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)
Nachdem vom Groß. Bezirksamt in öffentlicher Zeitung in anerkennenswerter Weise die Zeit der Durchfahrt der Hertmer-Wagen von 6-8 Uhr gemeldet worden war, so daß ein Vater gegebenen Falles seine jüngeren Kinder in die Schule begleiten lassen oder wenn diese erst um 9 Uhr anging, das Gefühl der Verunsicherung haben konnte, daß ihnen jetzt keine Gefahr mehr drohe, erscheint es ganz eigentümlich, daß im letzten Augenblick von den Verantwortlichen der Fahrt die Abgangszeit geändert wurde, und zwar in einer solchen Weise, daß wohl nur die wenigsten Leute hierüber Kenntnis erlangen konnten. Daß nun ja zufällig hier kein Unfall geschah, kann diese unvorbereitete Programmänderung in keiner Weise entschuldigen und gerade nach dem Wahnheimen Unfall hätte man vorsichtiger sein sollen. Leben und Gesundheit unserer Kinder sollten uns mehr gelten als die Vorteile, welche eine derartige Aenderung etwa den Touristen bringen konnte. Schreybig vom sportlichen Standpunkt aus kann nach meinem nicht maßgebenden Ermessen eine nachträgliche Aenderung des Programms sicher nicht genannt werden! M. Schm.

Kuteke logo and text: Kinder-mehl, Hervorragend bewährte Nahrung, Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

Wer nach Amerika, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die oberrhein. Flottenausgabe von F. Kern, Karlsruhe. Gen.-Vertr. Karl Friedrichstr. 22.

OPEL Russelsheim Nähmaschinen, Motorwagen. Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.

Samstag den 15. Juni, abends halb 9 Uhr, im Saale des „Friedrichshof“:

Öffentliche Versammlung.

Vortrag des Herrn Reichs- und Landtagsabgeordneten Rektor Kopsch aus Berlin über:

„Die Reichsregierung, der Liberalismus und seine Gegner im letzten Reichstag“.

Jedermann, insbesondere die Anhänger der liberalen Blockparteien, ist freundlichst eingeladen. — Freie Diskussion.

Der Vorstand des Freisinnigen Vereins.

Die Heidelberger Rechtsschutzstelle

hat gegenwärtig mehrere Stellen, wo Mütter mit ihrem Kinde zusammen bleiben können, zu vergeben.



Keine Familie sollte ohne Pond's Extract sein, denn bei all den kleinen Verletzungen, Brand-, Schnitt- u. Kratzwunden, wie sie fast täglich im Haushalt vorkommen, ebenso bei Entzündungen, Verrenkungen, Quetschungen usw. ist Pond's Extract unersetzlich. Er ist ein wahrer Hausschatz und wird mit Recht der alte Familienarzt genannt.

4743a.3.1

Eier! Eier!

Frische Trink Eier m. Kontrollst. (Land Eier) p. St. 7 3 Frische große Siederier " " 5 3

Von 25 Stück ab billiger und frei ins Haus! M. Freund 9281 Tel. 226 Eier-Spezialgeschäft Waldstr. 33.

Advertisement for Ganten-Seife featuring an illustration of a woman's face and a bottle of soap.

Fahrräder

jämliche Erg.- und Zubehörtelle zu billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. B21618

F. Metzler, Mechaniker, Karlstraße 26.

Morgen wird auf dem Werbermarkt ausgeschrieben: Prima Schweinefleisch zu 68—64 S, Kalbfleisch 80 S, Rindfleisch 76 S. Mein Stand befindet sich neben Wilhelm Wagner.

Kindersofas in gute Ehepaar wünscht in gute an Kinderbett anzunehmen. Offerten unter Nr. B21675 an die Expedition der „Bad. Post“.

Kluge Eheleute

sparen Geld und Gesundheit. Preisliste kostenlos. 4637a.13.2 Otto Walter, Bremen W. 10.

Schuhmachermeister

welcher die Reparaturen für ein erstes Schuhgeschäft am Plage übernehmen will, beliebe Offert. einzureichen unter Nr. 9146 an die Exped. d. „Bad. Post.“ 3.3

Radtouren

Sonntags-Tagestouren wünscht d. best. Ebn. anged. Herr, vierziger, mit geb. Dame, guter Sporterfahrung, nicht unter 25 J., zu machen. Näheres unter Nr. B21404 in der Exped. der „Bad. Post“.

Der gegen den Schlosser Joseph Harbecke unterm 6. November v. J. — in No. 564 — erlassene Steckbrief wird als erledigt zurückgenommen. 4979a

Vorum, den 10. Juni 1907. Der Untersuchungsrichter 2 beim Königlichen Landgericht.

Aufschlag - Eier

50 Stk. 1 Mt. solange Vorrat. 33 Baldstraße 33.

Teildiskont

auf eigene Akzente wird per sofort reell erledigt. Offerten postl. F. 100 Freiburg i. S. 4830a.3.2

Darlehen erh. reelle Leute v. Selbstgeber, rateam. Rückz. d. Hengstmann, Dortmund, Redtenbacherstr. 8, Rückz. 4804a.15.3

12 000 Mk. in industriereichem Bezirke veräußert zu 8000 Mk. und kleiner Anzahlung von 1000 Mk. sofort. B21109.3.3 Ruf. Gottesdauert. 35.

Eine Hundeamme auf 5. 16. h. Monat gesucht gegen gute Vergütung. B21668 Sophienstr. 89, parterre.

Reinliche, laubere Frau sucht ein Laden od. Bureau zum reinig. Offerten unter Nr. B21485 an die Exped. der „Bad. Post“ erb. 2.2

Jagdhund

gut geführt, Deutsch Kurzhaar bevorz. zu kaufen gesucht. 4953a.2.2 Hummel, Spinnerei Gillingen.

Reit-Werde mit Reitzeug zu verkaufen oder zu vermieten. B21469.2.2 Bernhardtstraße 5.

Kleiner Britischenwagen für einen Zweifelhänger, gut erhalten, ist billig abzugeben. 9226.2.2 Näheres Körnerstraße 33/35.

Günstige Gelegenheit! Lebensversicherung, welche ca. 20 Jahre eingezahlt ist und in ca. 10 Jahren ausbezahlt wird, umständehalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B21616 an die Exped. der „Bad. Post“ erb.

Break

ein leichtes, gut erhaltenes, 4 Räder, für ein Ponyfährd, wird sofort zu kaufen gesucht. B21619 Rintheimerstraße 14, 2. Stod.

Für Schreiner! 12 Lieferungen moderner Möbelzeichnungen nebst Details, Buchhandlungspreis 70 Mk., für 15 Mk. zu veräußern. B21622 Yorkstraße 15, 3. St.

Möbelverkauf

Eine feine Salonteinrichtung ist sofort zu verkaufen. Gest. Anfragen unter Nr. B21648 an die Expedition der „Bad. Post“ erbeten. 3.1

Billig zu verkaufen sind zwei Dienstboten-Betten, ein großer, vier, Kleiderständer, verschied. Bilder, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank und 2 Büchenschäfte. B21650 Zu erfragen Kaiser-Allee 71, II.

Ein schöner Herd mit Rohr ist billig zu verkaufen. B21684 Kapellenstraße 52, part.

Large advertisement for Bertolde-Stiefel shoes, featuring illustrations of two different styles of shoes and the text: Bequemlichkeit, Vorzügliche Façon, und Dauerhaftigkeit sind die besonderen Vorzüge von Bertolde-Stiefel. In allen Preislagen vorrätig. Schuhhaus Bertolde, Kaiserstrasse 76 Marktplatz. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Bäckerei

in guter Lage und mit guter Kundschaf zu verkaufen. In erf. u. Nr. 4892a an die Exped. der „Bad. Post“. 3.3

Kaldbrennerei

in industriereichem Bezirke veräußert zu 8000 Mk. und kleiner Anzahlung von 1000 Mk. sofort. B21109.3.3 Ruf. Gottesdauert. 35.

Pianos. Gelegenheitskauf.

- 1. Ein Piano in schwarz, gut in Stand gesetzt, zu 280.—.
2. Ein nur kurze Zeit gespieltes Piano in Nußbaum, mod. Konstruktion zu 480.—, bei 3jähriger Garantie.
3. Ein Piano in Nußbaum, matt u. blank, erstklass. Fabrik, 10 Jahre Garantie, zu 580.—. 9286.6.1

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaiserstr. 221. Telephon 1988.

Herrn- u. Damenfahrrad mit Freilauf und Rücktrittbremse billig zu verkaufen. B21672, 1 Kaiser-Allee 51a, part.

Zwei Fahrräder mit Freilauf, ein neues u. ein wenig gebrauchtes, sind billig abzugeben. B21635.2.1 Kaiserstr. 61, im Friseurladen.

Ein Fahrrad

ist für 20 Mk. zu verkaufen. 5.5 8495 Markgrafenstr. 22, Erd.

Fahrrad mit Freilauf u. Rücktrittbremse, Schreibstisch mit Aufsatz, fast neu, und ein pol. Kleiderständer umgänglich billig zu verkaufen. Hofstr. 15, III. B21655.1

Gebrauchte Bierflaschen

(Patentverschluss), teilweise mit Verschluss, 7/8 u. 1/2 Liter Inhalt verkauft billig. 9129.2.2 V. Merkle, Kaiserstr. 160.

Dachshund

Rüde, von schöner Form und für die Jagd benutzbar, zu verkaufen. Anzufragen von 9—12 und 3—6 Uhr. Näppurstraße 64, Bureau, im Hofe rechts. 9201.2.2

Fox

männl., schöner Kopf, sehr wachsam, zu verkaufen. B21687 Durack, Hauptstr. 60, im Laden.

Ein Mutterfahrrad, kräftig, hat i. Auftrag zu verkaufen. B21682 W. Metzger, Schweinehirt, Graben.

Gasheerd

2 köchig, fast neu, zu verkaufen. B21657 Eifelstr. 4, part.

Ein mittelgroßer Schlosserherd, sowie zweier Weizengraben sind billig zu verkaufen. B216-1 Karlstraße 98, 4. Stod.

Ein 8-flammiger Gasheerd u. ein großer Tisch für Schneider passend, ist billig zu verkaufen. B21682 Kaiser-Allee 149, 3. Stod.

Junge Zwergbulldogge

reine Rasse, zu verkaufen. B21628.2.1 Wilhelmstr. 24, II.

Bernhardiner-Rüde

ca. 3-jährig, sehr schönes Tier, langhaarig, in gute Hände zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. B21676 an die Exped. der „Bad. Post“ erbeten.

Stellen finden

- 1 Bureauchef für größeren Betrieb,
1 Registrator für sehr guten Posten,
1 Kanzleigehilfe, bew. in Sten., sof.,
1 Beamter für Feuerverf.-Bureau,
1 Buchhalter f. ar. Papierfabr., bald,
1 Buchhalter f. Schuhfabr., hochgeb.,
1 Bautechniker, einige gute Posten,
1 Kontorist, Führung v. Lagerbüch.,
1 Buchhalter f. Baugeschäft baldigst,
1 Buchhalterin für hier, Kenntn. d. einf.,
2 Anhangskontoristinnen f. h. sof.,
1 Kontorist f. Kol. Delikatessengesch.,
1 Kontorist f. einen Rechtsam., sof.,
1 Commis, einige, versch. Branch., bald,
Verkauferrinnen für hier, sofort,
Jung. Dame zur Führung eines guten Bazarangeh., a. 5. Plage,
Buchhalterinnen, Kassierinnen für gute, dauernde Posten.

K. Kramer, Kaiserstr. 22, III. Stellend. „Sibyllitas“. Tel. 2348.

Bautechniker - Gesuch.

Ein im Hochbauwesen theoretisch und praktisch gebildeter Techniker wird für Bauarbeiten und Bauführung zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Anchluss beglaubigter Zeugnisabschriften und Angabe ihres Gehaltsanspruches spätestens bis 15. Juni d. J. bei unterzeichneter Stelle einreichen. Geprüfte Bestreiter werden bevorzugt. 4924a.2.2

Donnerstagen, 8. Juni 1907. Fürstl. Fürstberg. Banamt.

Techniker

(Werkmeister, gelernter Steinhauer) wird sofort gesucht. Stellung bei zufriedent. Leistung dauernd. Näb. unter B21436 in der Exped. der „Bad. Post“.

Porträtmaler und Oberrevisor (gute Rahmenverläufer) bei höchster Provision verlangt 4681a Porträt-Anstalt „Juno“. Berlin, Staligerstr. 104.

Tüchtige männliche Personen

können durch Übernahme einer Orts- oder Bezirksleiterbetriebsleitung eines sehr geminnbringenden Geschäftes (bis 200% pro Jahr und mehr) gesichertes Einkommen erzielen. Das Geschäft wird komplett eingerichtet. Großartige Erfindung! Patentmassenartikel! Konkurrenzlos, gänzlich neu! Branchenerfahrungen nicht erforderlich. Große Zeitungsreklame wird auf unsere Kosten gemacht, daher spielend leichter Verkauf. Kapital unnötig. Nicht ausgeschlossen! Auskunft gratis u. franco. Postkarte genügt. Man adressiere genau Martin Wirth, Dalheim, Kreisland Nr. 30. 494a

Bertretungen.

Für den Verkauf von Kunstgewerbe-Artikeln (Reinheit) Photographien, Hebertragung auf Porzellan u. Glasgegenstände, wie Grabplatten, Wandteller, Tassen, Broschen, Gläser u., eingebraunt, werden geeignete Herren, evtl. auch Damen gegen gute Provision gesucht. Offerten unter Nr. B20802 an die Exped. der „Bad. Post“ erbeten.

Tücht. streblame Leute

jeden Berufes finden Anstellung im Großbetrieb. Offerten unter Nr. 4964a an die Exped. der „Bad. Post“ erbeten.

Schneider-Gesuch

nur erstklassig, auf Grob- u. Kleinfabrik per sofort. 9378

Spiegel & Wels.

Stellen finden

- 2 tüchtige Köche,
1 ja. Kellerer,
2 tüchtige Kellerinnen,
1 Kaffeebühnen, 9215.2.2
1 Hotelzimmermädchen.
Hilf. J. Wolfarths Bureau, Adlerstraße 39. Teleph. 1854.

Möbelschreiner

2-3 tüchtige Schreiner auf feine Holzarbeit finden dauernde Beschäftigung bei B21080.5 5 Gebrüder Himmelhofer Möbelfabrik.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen

Mädchen, welche etwas lochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Hauptgeneralbureau, Erdprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. (Geogr. 1879). B21080.5

Ein tüchtiger Friseurgehilfe kann sofort oder am 15. Juni eintreten bei Joseph Maler, Friseur, Mühlburg, Rheinstraße 47.

Maler

gesucht per sofort. Sich zu wenden an Arbogast & Werner, Straßburg i. El., Nikolausbad 12.

Tüchtige Bauschreiner

finden Beschäftigung bei 4875a, 3.3 A. & H. Raiss, Mech. Schreinerei, Mühlhausen i. El.

Wagner-Gesuch.

Ein selbständ. Arbeiter wird für sofort gesucht. B21694, Fr. Altenheim, Werderstr. 72.

Fein-Mechaniker

auf Vermessungs-Instrumente sucht F. Kneller, Werkstat für Präz.-Mechanik, Waldstraße 66. B21698

Schlosser u. Schreiner,

welche auf Holzkaden gearbeitet haben, können sofort eintreten. Chr. Zimmerle, Jalousien- und Kolladenfabrik, Gerwigstr. 36. 9243, 3.2

Selbständiger Schuhmacher

der speziell feinere Sohlen und Federn genäht übernehme will, für sofort gesucht. Offerten wollen man unter Nr. 9271 an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen. 3.1

Gesucht?

Zwei bis drei tüchtige Schieferdecker, welche auch auf Ziegeldach arbeiten können, finden dauernde Arbeit bei J. Knäbel, Dachdeckermeister in St. Gallen (Schweiz). 4921a

Kutscher - Gesuch.

Ein des Fahrens vollständig kundiger lediger Mann findet sofort oder auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen 9285, 2.1 Dorfstraße 25, 1. St.

Stallknecht,

junger kräftiger, solider, per sofort gesucht. 9276, 2.1

Gebrüder Hensel, Kronenstraße 33.

Hausbursche

welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Kaiserstraße 81. 9275

ein Fräulein gesucht,

das stenographieren, engl. oder franz. am liebsten aber in beiden Sprachen korrespondieren kann. Besteht bereits auf einem Bureau gearbeitet haben. Ausführl. Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. unter Angabe des Antrittstermins erb. sub S. E. 8065 an Rudolf Wölfe, Stuttgart. 4972a

Arbeiterin

für bess. Damenkleiderei gesucht. B21693, Girschtstr. 45, 3. St. Dths.

Tüchtige

9272, 2.1

Zuarbeiterinnen

auf Tailen sofort für dauernd gesucht. Waldstraße 13. 4961a

Büchlerinnen gesucht.

Dampfwäschsalz A. Pfütznor, Rappenerstr. 85. 9230*

Büchlerin

auf Stäbchen für sofort gesucht. Rappenerstr. 85. 9230*

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unsere Abteilung Lebensmittel

Lebensmittel

tüchtige, mit der Branche völlig vertraute 9278

Verkäuferinnen

Herm. Schmoller & Cie.

Köchin,

die einer gut bürgerlichen Küche vorstehen kann u. auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. B21621, Nowadsanlage 11, 1 Treppe.

Köchin,

die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Offerten mit Zeugnissen u. Photogr. an Frau Rentnerin Elin Jaeger, Offenburg, Villa Hilda. 494a, 3.3

Köchin

wird auf 1. Juli evtl. früher gesucht. Selbständige Stellung. Gehalt 30-35 M. pr. Monat. Frau R. Bacherer, Forstheim, Friedenstr. 22.

Köchin,

die Hausarbeit übernimmt, zum 1. Okt. ein erfahrene, älteres Stubenmädchen, das mit der Wäsche Bescheid weiß u. gut nähen kann. Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen und Photographie einzuwenden an Frau Hauptmann Bremer, Würdingen i. Lothr.

W. Küchenmädchen

finden die bezahlten Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39. Vermittlung unentgeltlich.

Kinderfrau.

Gesucht für sofort zu einem 6 wöchentlichen Kind eine in der Kinderpflege erfahrene Kinderfrau die gute Zeugnisse aufweisen kann. Offerten mit Lohnansprüchen erbeten an Schwarzwald - Hotel, Badenweiler. 4965a

Kindermädchen.

Junger, zuverlässiges, kath. Mädchen mit guter Empfehlung, welches auch nähen u. bügeln kann, wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Eintritt 1. Juli oder später. Frau v. Witzleben, Staufen bei Freiburg. Zu melden bis 6 Uhr abends bei Frau v. Sayfried, Westendstraße 13, II. B21628

Person

nach Mühlburg für häusl. Arbeiten. Gest. Offerten unter Nr. B21683 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Mädchen,

welches selbständig gut bürgerlich kochen kann. Leichte, angenehme Stelle, kleine Familie von 3 Personen, hoher Lohn nach Nebeneinkunft. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen unter Nr. B 4841a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Konstanz.

Alleinstehender Herr sucht bessere Person (Mädchen od. Witwe), welche gut bürgerlich kochen kann, zur Versorgung seines Haushalts. Gest. Offerten mit Angabe der Bezahlungsanprüche, Alter u. unter Nr. 4932a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Dienstmädchen

für alle häuslichen Arbeiten. Fr. Dr. Wieser, Gerghelm 5, Landau (Pfalz). Gesucht für Anf. Juli ein fleißiges, sauberes Mädchen für Alles, welches etwas kochen kann u. Liebe zu Kindern hat. 2.1 9259, Borholzstraße 31, III. 12-3 Uhr, 7-8 Uhr abends.

Gesucht

zum 15. Juli für kleinen Offiziershaushalt in Dienze in Lothringen ein lauberes, ordentliches Mädchen, welches die einfache Küche selbständig versteht und einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt. Zeugnisse und Lohnansprüche zu senden an 4721a Frau von Buchwaldt, 3. St. Strassburg i. Elsass, Bogelenstraße 10 II. 5.2

Junger Mädchen

für tagelöhner zu einem Kind gesucht. B21491, Reckenstraße 9, I.

Mädchen

wird für häusliche Arbeit sogleich oder später zu kleiner Familie gesucht. B21460, 3.2 Marienstr. 70, I.

Mädchen

mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn gesucht. 2.2 9206, Kaiserstraße 109, 4. St.

Tüchtiges Kaufmädchen

für sofort gesucht. B21655, Viktoriastr. 12, II.

Lehrling-Gesuch.

In einem hiesigen Bankhause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bewerber mit guten Schulkennzeichen werden erbeten, ihre Offerten mit Abschrift der Schulzeugnisse unter Nr. 9288 an die Exped. der „Bad. Presse“ gelangen zu lassen.

Kaufm. Lehrstelle

mit Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in allen Kontorarbeiten findet ein solider, junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift. Offerten sub Nr. 9200 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Putz

Zum Eintritt im Juli oder August werden 2 anständige Mädchen zum Erlernen des Putzmachens angenommen. 9040, 3.3

S. Rosenbusch,

137 Kaiserstraße 137.

Stellen suchen

Bautechniker

Absolvent einer Baugewerkschule, mit Bau- und Büropraxis, sucht bei bescheidenen Gehaltsansprüchen baldmöglichst Stellung in Baugeschäft oder techn. Bureau. 8.3 Offerten unter Nr. 4893a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Apotheker

sucht sofort oder später passende Beschäftigung in Karlsruhe oder Umgebung. Gest. Offerten unter Nr. B21098 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Kaufmann

militärfrei, mehrere Jahre in bedeut. Import-Geschäft tätig, mit der dopp. amerik. Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, sowie Schreibmaschine bestens vertraut, sucht per 1. August oder später dauernde Stelle. Gest. Offerten unter Nr. B21672 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellung-

Damen und Herren

suchen den einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner Karte in: Schönreihen, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Handelsreis., Kaufmann. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. a Kursus 10-15 M. B21208

Tages- u. Abendkurse.

Nachweisbar erfolgreiche kostengünstige Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 8994, 3.2

Handelsschule „Merkur“

Karlstraße, Kaiserstr. 113. Telephon 2018.

Junger Mädchen,

welches die Handelslehre besucht hat, sucht Aufangsstellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. B21674 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gelernter Kaufmann,

30 Jahre alt, ledig, welcher vor einem Jahr noch die Stelle eines Kassierers inne hatte, diese aber wegen Krankheit aufgeben musste, sucht, wieder vollständig hergestellt, Engagement als Hilfskassierer oder einen ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 4891a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Solider junger Mann,

25 Jahre alt, ledig, im Postwesen vollständig vertraut, mit schöner Handschrift, sucht passende Stellung, hier oder auswärts. Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. B21391 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Gräulein,

selbständig u. gewissenhaft, hakt in der Pflege und Beaufsichtigung gr. Kinder, mit guten Zeugnissen, sucht entsprechende Stellung. Offerten erbeten B21629, Winterstraße 29.

Tücht. Anstiftsstellnerin

wünscht dauernde Beschäftigung in guter Restauration. Offerten unter Nr. B21686 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zu vermieten:

Kriegstrasse 35

gegenüber dem Erbprinzen-Palais, ist ein herrschaftshaus mit 13 Zimmern in 2 Stockwerken, 4 Fremdenzimmer und 2 Kammern im Dachgeschoss, geräumige Keller, Küche, Speisekammer und Bad, großem Hofraum mit Gärten vor und hinter dem Haus, sowie Stallung mit Kutschwohnung, Kutschwagen und Remise auf 1. Oktober zu vermieten oder jedes Stadteck einzeln mit 6 Zimmern und allem Zubehör, mit oder ohne Stallung und Gartenanteil, ebenfalls auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9, H. Walder. 6209*

Eckladen

mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ist Tullastraße 82 zu vermieten. Zu erfragen bei E. Sell im 2. Stod. 9096

Rudolfstr. 15 (Oststadt)

ist eine Wohnung mit 6 Zimmern und 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Jos. Reiss.

Hardtstraße 2 eine Mansarden-Wohnung

von 2 Zimmern u. Küche eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, auf 1. Juli b. J. Hardtstraße 2a eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer u. Küche auf sogleich zu vermieten. Einbezahlte 2. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung

Hardtstraße 2a ein Laden mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres in der 1898* Mählburger Brauerei, vorm. Freiherl. von Edelensche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Kaiserstraße 66,

am Marktplatz, ist eine schöne Balkon-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Uhrenladen. 9288, 3.1

Schöne 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Anteil d. Waschküche u. Trockenstube, für 11. Familie pass. auf 1. Okt. zu verm. Einz. 10-4 Uhr. Preis 450 M. Näheres Oststr. 12, 2. St. Daselbst die gleiche Wohnung im 2. St. des Seitenb. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 385 M. B21208

Girschtstraße 95, ist eine herrschaftliche Parterre-Wohnung

von 4 Zimmern, Fremdenzimmer und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktbr. zu vermieten. Näh. daselbst. 9149*

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 79, 3. Stod, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Balkone, Mansarde u. sonstiges Zubehör auf 1. Juli oder später wegen Wegzug zu vermieten. Auskunft Kaiserstraße 81, im Laden. B21282, 2.2

Zu vermieten

per 1. Juli 1907 eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör in Hinterhaus, parterre. Margrafenstraße Nr. 52 am Rondellplatz. 8908*

Der 2. Stock Kaiserstrasse 203,

passend für Zahnärzte, Bureau und dergl., ist auf 1. Juli 1907 zu vermieten. 9144, 2.2

Wilh. Devin, Hof-Uhrmacher.

Ladenlokal.

In bester Geschäftslage in Jahr i. B. ist ein schöner großer Laden mit zwei modernen Schaufenstern, in welchem seit Jahren ein „Perfektionistens-Geschäft“ mit bestem Erfolge betrieben wurde, der sofort oder später zu vermieten. Das Lokal eignet sich vermöge seiner überaus günstigen Lage auch für jede andere Branche. Nähere Auskunft erteilt Karl Stauss, Labr i. B.

Seibertstr. 4

ist die Bel. Etage mit 4 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon u. i. w. auf sofort billig zu vermieten. Näheres part. B21115, 3.3

Adlerstraße 24

ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an fl. Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. 3. St. B21715

Durlacher-Allee 16

in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung im 1. oder 2. Stod von 6 ger. Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, sowie 2 Räume für Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe. B20683

Durlacher-Allee 39

ist auf 1. Juli eine Mansarden-Wohnung an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres 2. Stod. B17300, 10.10

Durlacherstr. 28

ist eine Wohnung im Seitenbau nebst Zubehör zu vermieten auf 1. Juli. Näheres im Laden. B21624

Durlacherstr. 37

sind 2 Wohnungen, 2 und 3 Zimmer, sofort zu vermieten. B21357, 5.2

Gerwigstr. 39

ist eine schöne Mansarden-Wohnung auf Juli oder später zu vermieten. Preis 210 M. Näh. 1. St. r. daj. B21216

Gerwigstr. 48

ist eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Keller auf sogleich zu verm. Zu erfrag. Ludwig-Wilhelmstr. 5, IV. B21002, 2.2

Göthestr. 29

ist im 4. Stod eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 7214*

Kaiser-Allee 145

ist im 2. Stod eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör sofort oder 1. Juli billig zu vermieten. 9167, 3.3

Duisenstr. 16

ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli i. B. billig zu verm. Näh. 2. St. B20998, 2.2

Marienstraße 70

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten. Näh. 2. Stod. B21590, 2.2

Ostenstr. 7

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör in gutem Hause auf 1. Oktober zu vermieten. B20568

Schützenstraße 42

ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. im Lab. B21698, 2.1

Steinstr. 16 (Nordh.)

ist eine frischhergerichtete 2 Zimmerwohnung in Jubeh. sogleich od. 1. Juli zu verm. Näh. das. 3. Stod. B21651

Ternbergstr. 7, 2. Et.

ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung samt Zubeh. per 1. September zu vermieten. 3.3 Näh. daselbst, 2. Stod, rechts. B21121

Uhlandstr. 31, 3. St.

3 Zimmerwohnung mit Was u. Zubeh. in ruhigem Haus auf 1. Juli für 370 M. zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. B20404

Winterstraße 52

ist eine Mansardenwohnung für kleine Familie, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links. B21665

Familiares gemüthliches Heim.

Ein sehr schönes, großes, hübsch möbl. Zimmer nebst dem Marit. auf 1. Oktob. sogleich mit ob. ohne Pension an gebild. ruh. Herrn auf 1. Juli zu vermieten. 3.3 Offerten unter Nr. B20796 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Pensions-Anerbieten

Von Sept. od. früher ab finden 1-2 Damen od. Schillerinnen Pension in f. g. Familie. Freie Lage im Zentrum der Stadt. 3.2 Gest. Offerten unter B21200 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

In nächster Nähe des Hauptbahnhofs

ist ein möbl. Zimmer sogleich an soliden Herrn zu vermieten. Zu erfr. Kriegstr. 10, III. B21477, 2.2

Ein großes Zimmer

mit Küche, Mansarde, ist an 2 ordentl. Leute zu vermieten. Näh. Rudolfstraße 17, Laden. B21626

Schönes gut möbliert. Parterre-

Zimmer mit sep. Eingang ist mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Preis Wilhelmsstraße 46, 1. Stod. B21662

Möblierte Mansarde

auf sof. od. später zu vermieten. Näh. Scheffelstraße 6, II. B21662

Adlerstraße 5, 3 Tr.

ist ein gut möbl. Zimmer sogleich oder später zu vermieten. B21630

Adlerstr. 18, 1 Treppe

ist möbl. Zimmer sofort oder auf 15. Juni zu vermieten. B21679

Miet-Gesuche

Auf Ende August oder Anfang September wird eine 5-6 Zimmerwohnung mit Zubehör im 1. oder 2. Stod gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4963 an die Exped. der „Badischen Presse“ erbeten. 3.1

3-Zimmerwohnung,

Sophienstraße bezogen, von Kaufmannsfamilie per 1. Oktober gesucht. Offert. unter Nr. 9139 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Kleine Familie

sucht bis 1. Okt. hübsche 2 Zimmer-Wohnung. Fürterhaus und Mansarde ausgeschlossen. Städt. bezogen. Offerten unter Nr. B21645 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Süde 6 Zimmer-Wohnung

wo f. g. Familie. Freie Lage im Zentrum der Stadt) per 1. Oktober. Offerten mit Preis unter B21638 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Ehepaar

sucht zum 1. Okt. Wohnung von 3-4 Zimmern, möglichst mit Bad u. Speisekammer. Off. mit Preis unt. Nr. B21669 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Drei ältere, ruhige Leute

suchen auf 1. Okt. 3 Zimmerwohnung in gutem Hause, auch Hinterhaus, Süd- oder Weststadt. Offerten unter Nr. B21617 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2 Fräulein

suchen per 1. Juli 2 freundl. möblierte Zimmer, möglichst neben einander liegend. Offerten unter Nr. B21688 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zwei unmöblierte Zimmer

vor best. Herrn bei alleinst. Dame oder kleiner Familie sofort gesucht. Angebote m. Preis ufo. unt. B21670 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Erholungsheim Friedrichshaus ♦ St. Blasien
 unter dem Protektorat I. I. K. K. Hoheiten des Grossherzogs und der Grossherzogin von Baden
 für minderbemittelte Kranke mit Ausschluss von Lungen- und Geisteskranken.
 Eigene Wasserheilanstalt — Liegehalle
 Gediegene Ausstattung — Reizende Lage am Eingang des Schwarzwaldstädtchens.
 Eröffnung 15. Juni. 4840a.32

Heidelberg. Schlosshotel und Bellevue.
 Herrlicher Luftkur-Aufenthalt direkt am Heidelberger Schloss, Ausgedehnte Waldungen, Grosser eigener Park. Wohnungen mit Bad und viel Balkonzimmern, Badehaus für alle Arten von Bädern. Autogarage. 4954a.15.1
 Täglich Konzerte in der Schlossrestauration.

Landaufenthalt im Schwarzwald
 in feiner Familie. Sonnenbad. Einfachheit. Monatl. 100 Mk.
 Malerinnenheim **Stoekmeyer, Ralph** Amt Ettlingen. 483a

Wildbad Württemb. Schwarzwald
 Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad.
 Warme, seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen geg. Rheuma, Nerven- u. Rückenmarksliden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen, Folgen von Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Knochen. Dampf- und Heissluftbäder, Massage, Schwimmbad, Luftkuren (400 m ü. d. M.), Sommerfrische, berühmte Exkursionen, herrliche Tannenwälder, Kurkapelle, Theater, Fischerei.
 Prospekt durch die Kgl. Badverwaltung.

Altensteig im württ. Schwarzwald
 Endstation der Zweigbahn Nagold-Altensteig der Bahn Pforzheim-Horb.
 Altensteig liegt von Wildbad 27 km, Freudenstadt 25 km, Ceinad 18 km entfernt.

Für Luftkurgäste empfehlenswerter Aufenthalt. Nahe Cannenbodwälder im Tal und auf lieb. Höhen. Gelegenheit zur Forellenfischerei. Wohnungsvermittlung und Prospekt durch das Stadtschultheissenamt oder den Fremdenverkehrsverein.

Neckar-Steinach (Hessen)
 Luftkurort, 23 Min. Bahnfahrt v. Heidelberg. Schönster Punkt des Neckartales. Hochromantische Gebirglandschaft. 4 Burgen, wovon 2 Ruinen, sowie die hochinteressante Veste Dilsberg. Ausgedehnte Waldungen, Herrliche Spaziergänge u. Ausflüge. Geschützte Lage. Gleichmässiges, mildes Klima. Auch im Hochsommer vollst. Abkühlung abds. u. nachts. Empfehlensw. Aufenthalt für Erholungsbedürftige, vorzügl. Sommerfrische. Bedeutend. Touristenverkehr, Fremdenpensionen mit Gärten. (Pensionspr. v. Mk. 3.50 an.) Dampfer- u. Kahnfahrten nach Heidelberg. Jagd. Fischerei. Günstig f. Anstellungen. Billiges Terrain. 4217a.10.3
 Näheres **Grossh. Bürgermeister.**

SOOLBAD RHEINFELDEN
 bei Basel (Schweiz), Eisenbahnstation Badisch-Rheinfelden
Hôtel Dietsch & Krone am Rhein.
 Kohlensäure Soolbäder und elektr. Lichtbäder nach neuesten Einrichtungen. — Lift. — Kur-Orchester. — Grosser staubfreier Garten.
 Prospektus. (4899a.4.1) **J. V. Dietsch.**

Hotel u. Pension Rigi-Staffel
 1604 Meter ü. Meer.
 Schönster Rigi-Aufenthalt.
 Pensionspreis Fr. 8.— bis 9.50. 4978a.6.1

Grimmialp Voll malerischer Schönheit, Urwüchsigkeit und Ruhe.
Grand Hotel Kurhaus.
 Illustr. Führer gratis und franko. 4464a.15.7
 Schweiz — Berner Oberland — 1260 ü. d. M. **E. Schmid, Dir.**

Nordsee bad Dangast. Mildes Seebad. Luftkurort I. Ranges. 4902a.23.1
 Prospektus. **C. Gramberg.**

Peterstaler Hirschquelle
 bestes Tafel- und Gesundheitswasser — mehrfach prämiert — 4588a.10.4
 aus den Mineralbrunnen des **Alb. Hoferer, Peterstal, Schwarzwald.**
 Lieferung prompt u. billigst durch **Generalvertreter Fr. Ph. Mehl, Karlsruhe,** Telefon 7339 — Scheffelstr. 64.

Palmen Vasenäste Solerzweige **W. Eims Nachfolger**

Massage und elektrische 4806*
Vibrationsmassage wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des **Friedrichsbades** ausgeführt.

Bilz Dresden-Radebeul-Schloss
 Dr. Aschke, Internat. Besuch
Sanatorium Günstige Heilertolge
 Dr. Aschke, Internat. Besuch
Licht-Luft-Bad Sport- u. Spielplätze, 5 Lawn-Tennispl., 4 Schwimmb., Turm- u. Sportger. Gelegenh. z. Wohn
Bilz' Goldene Lebensregeln neben erschienen. 2 Mk. Begeisterungsgewinn.
 Bilz Naturheilbuch ca. 1/2 Mill. verk.

Sommeraufenthalt.
 In schön gelegenen, rings von Tannenwäldern umgebenen Orte des Schwarzwaldes sind schöne, sommerliche, möblierte Zimmer an Luftkurorte zu vermieten. 4437a.3.3
M. Berger. Wwe., Hinter-Reichenbach D.M. Galm.

Enorm billig kaufen Sie Möbel
 und ganze Wohnungs-Einrichtungen
 nur 6.8 im 8842
Möbelhaus Kronenstrasse 32.
 Auf Wunsch Zahlungs-erleichterung.

Achtung! Achtung!
 Die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf bietet sich jetzt, da wir auf **Hochherde 10-15% Rabatt** auf **Eisstränke 10-15%** auf **Maschinen zur Durstfabrikation 15-25% Rab.** gewähren mit der Bitte, recht viel Gebrauch machen zu wollen. 8692.20.4
Hch. Mohr Nachf. Mohr & Böhm
 Purlacher Allee 43. Teleph. 1048.

Kaffee. Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen **Java-Kaffee** à Markt 1.20, 1.40 u. 1.60, sowie ganz feine Mischungen zu Markt 1.70, 1.80, 1.90 u. 2.— per Pfund empfiehlt **W. Erb, am Lidelpfah,** 10.5 Telefon 495. 7539

Konditorei-Café **Emil Röderer,** Gte Waldhorn- u. Zähringerstr. empfiehlt
Gefrorenes in versch. Sorten, **Eiscafés, Eispunsch, Ciranaden**

Trauerhüte grösste Auswahl bei 6761.5.4
L. Ph. Wilhelm
 Karlsruhe Kaiserstrasse 205.
 Telefon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Stotterer erhalten e. vollf. natürl. Sprache i. d. C. **Donhardtschen Anstalt, Stuttgart.** Honorar nach Heilung. Prosp. grat. 233*

Achtung Radfahrer!
Glückstern-Fahrräder
 erstklassiges badisches Fabrikat mit voller Garantie und Zahnräder werden auch in diesem Jahre in unübertroffener Qualität zu staunend billigen Preisen geliefert.
 Interessenten wollen den reichhaltigen Katalog sofort gratis und franko verlangen.
Glückstern-Fahrrad-Industrie Karl Jungk, Karlsruhe i. B., Bureau-Lager: Zirkel 3.
 Kein auswärtiges Versandhaus ist in der Lage, gleichgute Räder etc. zu billigeren Preisen anzubieten. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. Bitte die Ausstellung in der **Kaiser-Wilhelm-Passage** beachten.

DEUTZER MOTOREN
 Ca. 81000 Anlagen bis heute geliefert für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.
Deutzer Sauggas-Anlagen
 Brennstoff-Kosten: 1 bis 1 1/2 Pfennig pro PS-Stunde. — Ca. 3000 Stück geliefert.
Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung: KARLSRUHE.

Sofort kann jedes Zimmer wieder betreten werden, welches mit meinem sich aufs beste eingeführten schnelltrocknenden **Fussbodenlack** gestrichen ist. Derselbe ist in allen Farben erhältlich. 8634.3.2
Drogerie Wilh. Tscherning, vormals W. L. Schwaab.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kräftiger Hausfrunk Gesetztlich geschützt. **Gesunder Most**
Plochinger Apfelmoststoff
 100 Literpaket nur 4 Mk.
 Keine Chemikalien nur Früchte
 deshalb der natürlichste Volkstrunk
 Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben.
 Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**
 Prospektus mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

F. Scherer
 Fabrikation • Gegründet 1864 • Freiburg i. B.
 Etablissement für gediegene Wohnungs-Einrichtungen
 Möbel • Teppiche • Dekorationen
 Grösstes Ausstellungshaus Süddeutschlands • Kataloge, Skizzen, Vorschläge ohne Verbindlichkeit

Patentanwalt C. Kleyer, Ingenieur, Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

Spezial-Damen-Frisier-Geschäft
 Erbprinzenstrasse 36
 Frau **Amalie Hildenbrand** Parfümerie.

Reise-Artikel und 6562*
Lederwaren empfiehlt zu billigen Preisen.
M. Oswald, Sattlerei, Schützenstrasse 42.

Trinkhörner Becher Pokale
 6.6 für Vereinspreise jeder Art.
Kaiserpassage 7a, Karlsruhe Billigste Preise.

Haarausfall, Kahlköpfigkeit heilt unter Garantie nur mein **Haarmagnet.**
 Sie werden über den Erfolg staunen. Preis 2.70 Mk. portofrei. 4626a.13.2
Otto Walter, Bremen W. 10.

SANAS-Geschirre sind die besten. Nur in SANAS nach Backe, brau' & Koch!
 Wortmarke „SANAS“ eingetragt. Garantie für jedes Stück! Verkauf durch Geschäfte der Haus-, Küchengeräte- und Eisenbranche.

Magenleidenden teile ich uns Mitgefühl gern an-sonst mit, wie sich jeder selbst von diesem qualvollen Leiden sofort dauernd befreien kann. 659a
Dr. Ohme, Lehrer, Schmiedstr. 2 A 21.

Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten

Konditorei Fr. Nagel, Waldstrasse 43
 empfiehlt in frischer Sendung: **Chocolade Suchard, Vejna u. Milka, Kohler, Gala Peter, Rod. Lindt als, A. u. W. Lindt, Calliers, Hildebrand-Sohn.** Rabattmarken auf alle Artikel. 5.3 1177 Telephon 1177. 8500